

Von: Gleichstellungsstelle für Frauen
Gesendet: Mittwoch, 29. Mai 2024 16:52
An: [REDACTED]
Betreff: AW: Zul Beschluss Modell Präventionskette - Umsetzung in München / Stadtweite Abstimmung

Kategorien: bearbeiteter Vorgang

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte [REDACTED]

die Gleichstellungsstelle für Frauen bedankt sich für die Einbindung und zeichnet die Sitzungsvorlage mit. Wir danken für den sorgfältigen Einsatz geschlechtergerechter Sprache, möchten aber anregen, den Text nochmals zu prüfen. An wenigen Stellen lohnt sich aus Sicht der GSt eine Überarbeitung (z.B. Akteure). Wir möchten auch darum bitten, die Hauptzielgruppe nicht ausschließlich unter "Kinder und Jugendliche" zusammenzufassen, sondern sie geschlechterdifferenziert aufzuführen, weil die geschlechterbezogenen Lebenslagen gerade im aufgeführten Handlungsfeld erheblich unterschiedliche Bedürfnisse, Bedingungen und Begleitung generieren.

Wir bitten um Einarbeitung folgender Stellungnahme in die Sitzungsvorlage/ um Anhang der Stellungnahme an die Sitzungsvorlage:

"Die Gleichstellungsstelle für Frauen bittet darum, in der Sitzungsvorlage darzustellen, wie in der ausgeführten organisations- und prozessbezogenen Struktur zur Implementierung der Bildungskette Freiham auch übergreifende inhaltliche und wertebasierte Arbeitsgrundlagen in der Bildungskette zur Wirkung gebracht und evaluiert wurden. Dies betrifft für den Auftrag geschlechtergerechten, gleichstellungs-orientierten und geschlechterbezogen antidiskriminierenden sowie intersektionalen Handelns die Bereiche Genderkompetenz, Umsetzung der fachlichen Arbeit, Gender Mainstreaming und Gender Budgeting. Die zugehörigen Evaluationsergebnisse sind aus Sicht der GSt immanent für passgenaue Angebote zum gesetzten Ziel, ein gutes Aufwachsen für Mädchen, Jungen und tin Heranwachsende in neu entstehenden Stadtteilen von Beginn an mittels des Bildungskettenaufbaus zu ermöglichen und sollten daher von Beginn des Aufbaus an verankert, umgesetzt und dokumentiert sein.

Da für Neufreimann bevölkerungsprognostisch ein hoher Anteil von Familien mit jüngeren Mädchen, Jungen und tin Heranwachsenden mit hohem Unterstützungsbedarf zu erwarten ist, ist es aus Sicht der GSt wesentlich - ebenfalls mit dem Leitziel der kinder- und familienfreundlichen Stadt - ein viertes strategisches Ziel zu formulieren: Geschlechtergleichstellung fördern und geschlechterbezogene Diskriminierung abbauen, Genderkompetenz der Fachkräfte stärken. Daneben sollte auch in den Grundlagenpapieren und in den Bedarfs- und Sozialraumanalysen dieser Querschnitt verankert sein um Gender- Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsrelevanzen entsprechend aufzugreifen und der Bearbeitung dokumentieren zu können."

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]

Gleichstellungsstelle für Frauen
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

E-Mail: gst@muenchen.de

<http://www.muenchen.de/gst>

https://www.instagram.com/stadtmuenchen_gleichstellung

Münchner*innen zeigen Haltung gegen sexistische Gewalt und Diskriminierung:

<https://gleichberechtigung-schuetzt-vor-gewalt.de>



Bildbeschreibung: Lila Banner mit oranger Schrift: Gleichberechtigung schützt vor Gewalt. Daneben eine vielfältige Personengruppe.

Wenn Sie sich mit obiger Anrede nicht zutreffend angesprochen fühlen, teilen Sie uns bitte mit, wie Sie angesprochen werden möchten.

Der Newsletter der Gleichstellungsstelle für Frauen informiert über aktuelle Veranstaltungen und Entwicklungen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit in München. Hier können Sie sich für den Newsletter anmelden:

https://service.muenchen.de/intelliform/forms/01/01/01/newsletter/index?newsletter.dir_7=1

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München www.muenchen.de/ekomm

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.